



StadtSportVerband
Korschenbroich e.V.

www.ssv-korschenbroich.de

Meine Stadt
Mein Sport
Unser Verband

KoSPo22 Newsletter

Korschenbroich, 24. Oktober 2017

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns.

Jetzt beginnt für viele Sportler die Hallensaison und viele Termine stehen an.

Hierbei wünscht der SSV Korschenbroich allen Sportlern viel Erfolg. Nachstehend erfahrt Ihr, was sich beim SSV Korschenbroich in den letzten Monaten ereignet hat.

Um die Korschenbroicher Vereine fit für die Zukunft zu machen, will der SSV mehr für seine Jugend tun. Dazu gehört auch, alte Vorstandsstrukturen aufzubrechen. Jugendliche sollen frühzeitig an Vereinsaufgaben herangeführt werden.

Das Freizeitverhalten von Jugendlichen hat sich gravierend verändert: Junge Leute sind aktiv - aber nicht unbedingt im örtlichen Sportverein und nicht für die Gemeinschaft. Die Vereine haben es mit klassischen Angeboten immer schwerer, sich gegen Smartphone und Social Media durchzusetzen. Genau hier will der Stadtsportverband Korschenbroich ansetzen. SSV-Vorsitzender Dirk Kartarius (49) hat dabei die Zukunft der 31 Mitgliedsvereine im Blick. Seine These: "Wer seinen Verein fit für die Zukunft machen will, der muss die Jugendlichen frühzeitig in die Vorstandsarbeit einbinden, ihnen Verantwortung übertragen und sie auch während ihrer Ausbildungs- und Studienzeit stets einbinden."

Mit diesem Ansatz befasste sich jetzt ein "Runder Tisch", den der SSV einberufen hatte. Von den 31 Mitgliedsvereinen, die im Korschenbroicher Stadtgebiet mehr als 12.000 organisierte Sportler vertreten, waren 16 Sportfunktionäre und Interessierte aus neun Vereinen in die Dreifachturnhalle nach Kleinenbroich gekommen.

Mit Jolene Attiah (17) vom Glehner Turnverein, Timo Lötzen (22) und Venka Koglin (27), beide Jugendvertreter im Kreissportbund (KSB), waren auch drei Diskussionspartner da, die - wie Kartarius betonte - in die Zielgruppe passten. Während die KSB-Vertreter durch Familienangehörige an die Vereinsarbeit herangeführt wurden, spielte bei Jolene Attiah eher der Zufall eine Rolle. "Ich wurde gefragt und habe beim Familienfest des Rhein-Kreises auf Schloss



StadtSportVerband
Korschenbroich e.V.

www.ssv-korschenbroich.de

Meine Stadt
Mein Sport
Unser Verband

KoSPo22 Newsletter

Dyck spontan mitgemacht." Das Ergebnis: "Ich bin dabeigeblichen." Heute ist sie im Glehner Turnverein aktiv, packt mit an und scheut sich auch nicht, Verantwortung zu übernehmen.

Für engagierte Jugendliche gilt: Sie haben ein Bedürfnis nach Selbstverwirklichung, den Wunsch nach Entwicklung und Lust auf konkrete Ziele. Dirk Kartarius übersetzte das für den SSV so: "Bürokratische Hierarchie-Ebenen haben ausgedient. Jugendliche wollen reelle Mitsprache- und Mitgestaltungsoptionen haben." Zudem waren sich die Anwesenden einig: Jugendliche sollten langsam und nicht im Hauruck-Tempo an Vereinsaufgaben herangeführt und als gleichberechtigte Gesprächspartner ernst genommen werden.

Zum Einstieg ins Ehrenamt regte Timo Lötzen in der SSV-Runde einen "begrenzten Projektzeitraum" an. Für neue Beratungsgremien, in denen Jugendliche ihre Sicht einbringen und sich auch an Entscheidungen beteiligen können, warb Venka Koglin. Für den Verbandschef heißt das: "Wir müssen Strategien, Arbeitsformen und Ämter entwickeln, die es Mitgliedern und Freiwilligen erlaubt, konkrete Funktionen zu übernehmen und auszuprobieren." Weiter stellte er zukunftsorientiert fest: "Nicht alle Aufgaben in einem Verein müssen vom Vorstand erfüllt werden. Wer seine Vereinsstrukturen und sein Angebot für engagierte Jugendliche öffnet, der profitiert auch als Gesamtverein." Quelle: NGZ

Bundestag und Bundesrat beschließen Datenschutz-Anpassungs- und - Umsetzungsgesetz EU [DSAnpUG-EU]

QUELLE /// BMAS PM Nr. 24/2017 vom 9.6.2017

1 Worum geht es?

Am 25. Mai 2018 wird die im April 2016 vom Europäischen Parlament beschlossene EU Datenschutzgrundverordnung [EU-DSGVO] in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union als unmittelbar geltendes Recht angewendet werden. Ziel der Verordnung ist es, in allen Mitgliedstaaten ein gleichwertiges Schutz-niveau für die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen bei der Verarbeitung von Daten zu gewährleisten.

2 Was regelt das Gesetz

Mit Blick auf die sehr unterschiedlich ausgestalteten und differenzierten nationalen Datenschutzgesetze hat das EU Parlament eine Reihe von Öffnungs-klauseln beschlossen, die es den Mitgliedstaaten erlaubt, nationale Regelungen in die EU-DSGVO zu integrieren. Gleichzeitig enthält die Verordnung verpflichtende Regelungsaufträge, die in der nationalen Gesetzgebung zwingend berücksichtigt werden müssen.

Mit dem vom Bundestag am 27. April und vom Bundesrat am 15. Mai beschlossenen Datenschutz-Anpassungs- und -
Umsetzungsgesetz [DSAnpUG-EU] (nachfolgend: *Datenschutz-Anpassungsgesetz*) kommt der Gesetzgeber den
Regelungsmöglichkeiten und -pflichten des EU-Parlaments nach.



StadtSportVerband
Korschenbroich e.V.

www.ssv-korschenbroich.de

Meine Stadt
Mein Sport
Unser Verband

KoSPo22 Newsletter

Die Herausforderung für Datenschutzexperten wie für die Anwender – dies gilt für Unternehmen ebenso wie für Sportverbände und –vereine – wird sein, die vorhandenen Regelungen in den noch verbleibenden Monaten bis zur unmittelbaren Anwendung ab dem 25. Mai 2018 an die neue Verordnung anzupassen und umzusetzen. Vor dem Hintergrund des von Experten als „ausgesprochen komplex“ charakterisierten Anpassungsgesetzes dürfte das für viele Organisationen keine leicht zu erfüllende und mit erheblichem Aufwand verbundene Aufgabe sein. Verstärkt wird der Druck zur termingerechten Umsetzung auf die Verantwortlichen noch dadurch, dass die EU-DSGVO im Vergleich zum bisherigen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) massiv erhöhte Bußgelder vorsieht.

Wie hoch der tatsächliche Aufwand zur Anpassung der bisherigen Regelungen an das Datenschutz-Anpassungsgesetz in den Sportvereinen und –verbänden sein wird, wird sich erst in den nächsten Wochen und Monaten nach der intensiven Erörterung in den einschlägigen Fachzirkeln abschätzen lassen.

Sobald der DOSB und der LSB hinreichende Leitlinien erarbeitet haben werden wir hierzu ein Seminar anbieten. Wir bitten im Vorfeld schon um Mitteilung ob in Ihrem Verein der Bedarf besteht.

Energiekosten:

Am 18.10.2017 fand ein Treffen zwischen Vertretern des SSV und der Stadtverwaltung statt. Die Mitarbeiter der Verwaltung hatten Verständnis, dass die Vereine eine nachvollziehbare Abrechnung benötigen. Nach einer Einarbeitungsfrist wird die Abrechnung detaillierter gestaltet werden. Allerdings steht nicht genügend Personal zur Verfügung, um eine Aufstellung auf dem Qualitätsniveau einer Hausverwaltung zu erstellen. Hier wird auf die Vereinbarung „Stadt trifft Sport“ verwiesen, die besagt, dass die Abrechnung keine Personalmehrkosten verursachen darf.

Termine:

27.10.2017 Mitgliederversammlung KIZS

Mit sportlichen Grüßen

Das Team vom SSV Korschenbroich e.V.